

Ä

Wilhelm Blumenhagen's

gesammelte Werke.

Dreizehnter Band.

★

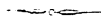
Enthält:

- I. Die Warnungen.
- II. Luthers Ring.
- III. Die Schlacht bei Sievershausen.
- IV. Das Bild.

Stuttgart:

J. Scheible's Buchhandlung.

1839.

I.**Die Warnungen.**

Es war ein schöner Morgen im Spätsommer. Die Luft wehete frisch und rein, und die majestätischen Wellen der Nordsee wogten gleichmäßig und mit ihrem gewohnten Rauschen, das immerdar wie ernste Warnung die Gewalt der Meergeister andeutet, jedoch dem Unerfahrenen keine Ahnung von der Furchtbarkeit ihres Grolls und ihres zerstörenden Zornes erweckt. Zwischen der Sandinsel und dem hohen Felsenland, auf dem vor Zeiten die Hauptresidenz der nordischen Götter gewesen, hatten in der Frühe mehrere stattliche Rauffahrer Anker geworfen. Eingerefft hingen die Segel gleich weißen Faltenschleiern am Racken der schlanken Masten; die bunten Wimpel erhoben sich nur zuweilen flatternd im leichten Osthauche, als wollten sie, der Ruhe widerstrebend, mit ihrer Doppelzunge auffordern, den Weg durch die Wasserrüste im günstigen Wetter fortzusetzen; doch die Matrosen schaukelten sich auf den Kaen oder saßen müßig, am Rande des Decks, die Augen sehnüchtig den rothen Dächern des Gilandes zuwendend, wo ihnen mancher Baas bekannt, auf dessen gastlichem Tische das messingene Feuerfaß immer heiße Kohlen hatte, die große Tabacksdose nie leer stand und die splendide Mutter vor ihrem Schränkchen niemals zu knapp maasß. Dagegen hatte die Ankunft